



## Auenboden und Pflanzengemeinschaft

Namen, Datum, Zeit: David, Anja, 13.09. 15:00

Standort, Koordinaten: Ruppenwil Auen



### Material

Schreibzeug

Schreibunterlage

Schnur oder Messband  
von 10 m Länge

Markierband

Spaten/ Schaufel

1. Halte dich genau an die Anweisungen deiner Lehrperson betreffend:  
Vorgehensweise, Arbeitsgebiet, Sicherheit am Gewässer.
2. Stecke pro Teilgebiet je ein gleichgrosses Quadrat (z.B. 5x5 m) ab.
3. Skizziere/ beschreibe die Untersuchungsflächen. (je Lebensraum 1 Kopie dieses Arbeitsblattes)
4. Beurteile den Bedeckungsgrad.
5. Beschreibe die Boden-Beschaffenheit an der Oberfläche und in 30 cm Tiefe.

### Auenlebensraum Skizze, Beschreibung des untersuchten Teilgebietes



Kiesbank

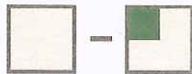
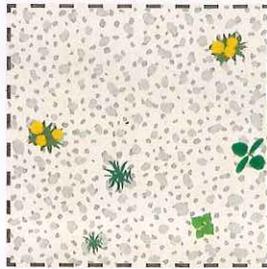
Weichholzaue

Hartholzaue



**Boden-Bedeckung durch Pflanzen** Deckungsgrad der Vegetation

kahl bis spärlich



0%-25%

licht



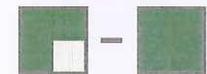
25%-50%

dicht



50%-75%

sehr dicht

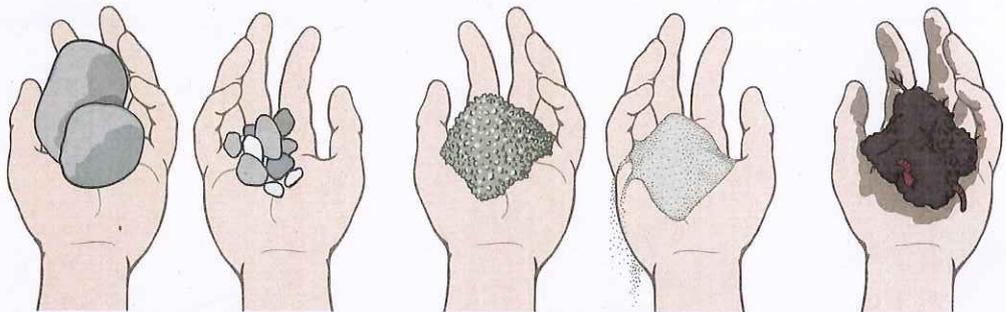


75%-100%



Gegen das Ufer hin, wachsen Schilf und Weidengehölze,  
sonst einige Gräser und Pionierpflanzen.

**Boden-Beschaffenheit** Beschreibung der Zusammensetzung



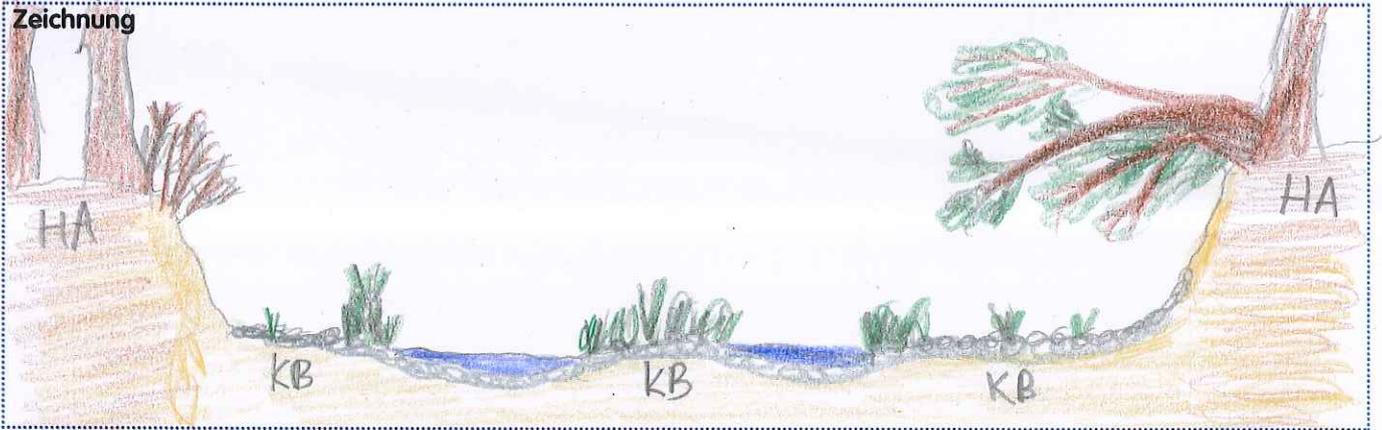
	Steine	Kies	Sand	Feinsand	Humus
<b>Oberfläche</b> Anteil (viel, wenig, fehlt)	viel	einige	wenig	fehlt	fehlt
<b>in 30 cm Tiefe</b> Anteil (viel, wenig, fehlt)	viel (unten)	viel	viel	fehlt	fehlt



# Aue im Querschnitt

Ruppenswil I

Zeichnung



	Kiesbank	Weichholzaue	Hartholzaue
<b>Boden Oberfläche</b>	Viele grosse, runde Steine und Kieselsteine	Sand, Feinsand	Humusschicht
<b>Boden in 30 cm Tiefe</b>	Steine werden kleiner	Sand, Kieselsteine grössere Steine	Sand, Steine
<b>Deckungsgrad Pflanzenbewuchs</b>	gering, einige Pflanzen, vor allem in Wassernähe	Licht - dicht	dicht - sehr dicht
<b>Zusammenhänge zwischen Deckungsgrad, Bodenzusammensetzung und Hochwasser</b>	Bei niedrigem Wasserstand trocken und der Sonne ausgesetzt. Kiesbänke werden regelmässig überflutet. Pionierpflanzen wachsen zwischen den Steinen. An Ufernähe dichter Pflanzenbewuchs.	Bei Hochwasser wird die Weichholzaue überflutet. Die Krautschicht wird oft überschwemmt und weggerissen. Es bleiben viele Äste, Kies und anderes Material liegen. Wegen der regelmässigen Überschwemmungen ist der Boden sehr fruchtbar. Wegen des Uferabbruchs ist in diesem Gebiet die Weichholzaue kaum vorhanden.	Durch Ablagerungen bei Hochwasser wird die Weichholzaue zur Hartholzaue. Der Wald ist dicht und es wachsen kräftige Bäume. Je nach Jahreszeit ist der Boden feucht oder trocken. Wegen Überschwemmungen ist der Boden fruchtbar.

**Ort:**

Unser untersuchtes Teilgebiet liegt an der dynamischen Flussaue in Rupperswil. Dieses Gebiet wurde renaturiert. Die Kanalisierung der Aare wurde entfernt und es wurde ein neuer Seitenarm gemacht. Dieser ist 1.5 Kilometer lang und ist auf dem Bild abgebildet. Die Uferanrisse bieten Tieren wie Eisvögel Nistplätze.

**Beschreibung Gebiet**

Das Teilgebiet, das wir untersucht haben, liegt am neuen Seitenarm der Aare. In der Nähe des Ufers wachsen schilfähnliche Pflanzen. Daneben liegt eine kahle Kiesbank. Es gibt dort nur wenige Pflanzen. Dafür rennen viele Spinnen herum. Unser Gebiet wird vom Uferanriss abgeschlossen. Wir befinden uns hier auf einer Kiesbank.